



## Covid-19 ist keine nationale Bedrohung

Es geht nicht um medizinische Fragen. Sicher bleibt auch, dass eine Covid-19-Erkrankung schlimme Folgen haben kann. Vorsicht bleibt also geboten.



Dennoch verbirgt sich hinter den täglich neuen Zahlen eine positive Tendenz. Im Gegensatz zur hohen Zahl positiver Ergebnisse der Schnelltests liegt die Zahl der hospitalisierten Fälle seit Anfang Juni nahezu stabil um die 100 und die

Zahl der Todesfälle bleibt ebenfalls tief. Wir müssen mit dieser Krankheit leben lernen wie mit anderen, aber sie hat nicht das Ausmass einer nationalen Bedrohung. Das sah ganz anders aus am Anfang der Pandemie.

Das ist für mich ein Grund mehr, in Dankbarkeit den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag zu feiern. Die verschiedenen christlichen Gemeinschaften danken jede auf ihre Art Gott für seinen Beistand. Für mich ist der Dank an Gott dabei ein wichtiges Gegengewicht gegen die Angst, die an vielen Orten gesät wird und krank macht. Denn im Dank liegt auch das Vertrauen: Gott führt uns durch jeden Sturm.

Pfarrer Klaus Henning Müller

## Wie weit geht unsere Solidarität?

**Im Frühling konnte man eine grosse Solidarität zwischen den Menschen sehen – grösser als je zuvor. Die Schwächsten wurden geschützt, die Menschen trugen einander Sorge. Es schien den allermeisten klar zu sein, dass wir es nur gemeinsam durch die Krise schaffen. Auch die Anordnungen der Behörden waren verständlich und nachvollziehbar und wurden gut befolgt. Jetzt, ein halbes Jahr später, hat sich vieles verändert.**

Die schlimmsten medizinischen Prognosen sind nicht eingetroffen. Und Schutzkonzepte ermöglichen vielen Menschen wieder ein halbwegs normales Leben. Doch gewisse Branchen sind nachhaltiger betroffen. Durch die Unsicherheit, die der Verlauf der Pandemie mit sich bringt, ist es schwierig geworden, zu planen: Viele Menschen stehen wirtschaftlich unter grossem Druck. Wird das Geld weniger und die Angst grösser, beginnt die Solidarität bei vielen zu bröckeln.

Dazu kommen verwirrende Aussagen von den Behörden. Auch wenn nicht alle Entscheide im Frühling richtig waren – die meisten waren es und vor allem waren sie klar und deutlich und auf einer Linie. Inzwischen gelten in jedem Kanton andere Regeln aufgrund anderer Begründungen. Behörden sagen mal dies, mal das, nur um es Stunden später zu widerrufen und als Irrtum zu deklarieren. Dazu kommen Lobbyisten, welche ihre ganz persönlichen wirtschaftlichen Interessen verfolgen, ohne Rücksicht auf Verluste. Jeden Tag werden Tabellen veröffentlicht, welche so oder auch ganz anders interpretiert werden können. Nicht überraschend, ist die Verunsicherung in der Bevölkerung gross.

Es sind auch grosse Unterschiede in der Betroffenheit spürbar: Wer selbst betroffen war oder ist, Risikoperson ist oder in seinem Umfeld damit konfrontiert wurde, reagiert anders als jemand, der nur die Schlagzeilen

liest und niemanden in seinem Umfeld kennt, der betroffen ist. Es sind ebenfalls unterschiedliche Betroffenheiten da, ob jemand gesundheitlich oder wirtschaftlich getroffen wurde. Dies alles führt zu verschiedenen Fronten: Auf der einen Seite die Besorgten, welche um ihre Gesundheit fürchten, auf der anderen Seite die wirtschaftlich Betroffenen, welche sich um ihre Existenz sorgen, und wieder andere, welche jegliche Massnahmen für übertrieben und das Ganze für eine künstlich hervorgerufene Panik halten.

Leider führen diese unterschiedlichen Standpunkte bisher nicht zu einer gemeinsamen Lösung. Oft legen sich die Parteien sogar noch gegenseitig Steine in den Weg. Was schlussendlich zur Inkonsequenz bei allen Massnahmen führt: Wenn sich stets nur ein paar daran halten, viele andere aber genau das Gegenteil machen, so treten viele anderen ein bisschen auf den Füssen herum, um die eigenen Interessen durchzusetzen, anstatt dass wir gemeinsam einen Schritt vorwärtskommen. Schlussendlich wird uns das nicht weiterbringen, sondern höchstens das Leid, das in irgendeiner Form letztendlich alle trifft, unnötig verlängern.

Ich hoffe sehr, dass wir Menschen wieder den Weg der gemeinsamen Lösungen finden. Damit wir alle so gut und so schnell wie möglich durch diese Krise kommen. Auch wenn das für jeden vielleicht bedeutet, an einem Punkt die persönlichen Interessen zurückzustellen und um Schlimmeres zu verhindern. Schlussendlich würde das uns allen sicher wieder zugutekommen, wenn diese Zeiten der Unsicherheiten einmal überstanden sind. Was uns stark macht, ist nicht das, was uns trennt, sondern da, wo wir wieder lernen, zusammenzustehen und auf die Bedürfnisse der Schwächeren zu hören, sie zu achten und gerade als gesundheitlich oder wirtschaftlich Stärkere sie zu unterstützen und zu einer gemeinsamen Lösung beizutragen.

Pfarrerinnen Rahima U. Heuberger

# Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger  
Telefon 044 784 05 14  
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Immanuel Nufer  
Telefon 043 888 01 19  
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 416 03 33  
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 19. bis 25. September  
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Beerdigungen und Notfälle  
Telefon 055 416 03 31

## Gottesdienste

### Freitag, 18. September

19:00 *Jugendkirchengottesdienst*  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen  
Thema: Miini Chile / Lk 14, 15–23  
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

### Sonntag, 20. September

10:00 *Gottesdienst mit Abendmahl am Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Petra Gössi, Präsidentin FDP*  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Thema: Danke Gott in guten und in schweren Zeiten

Text: Psalm 31, 1–11 und 23–25  
Pfarrer Klaus Henning Müller mit Erwin Füchslin, Alphorn und Trompete, und der Singgruppe des Projektchors

Bei schönem Wetter im Anschluss Apéro draussen vor der Kirche. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst den folgend aufgeführten Ausschnitt mit den Kontaktdaten mit.

### Gottesdienst vom

Datum:

Name:

Vorname:

Tel.:

## Kinder / Jugend

### Sonntag, 20. September

09:30 *baSKi – die Kinderkirche für Kinder der 1.–4. Primarschule*  
Thema «Herbstzeit»  
in der Unterkirche Wollerau in Wilen



### Kinderspielwoche

*Montag, 28. September, bis Freitag, 2. Oktober*, im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon und Region  
Freie Plätze auf [www.kinderspielwoche.ch](http://www.kinderspielwoche.ch).  
Nachmeldungen für freie Plätze per Mail auf [kinderspielwoche@ekh.ch](mailto:kinderspielwoche@ekh.ch) oder per Telefon 055 416 03 32 (Simone Mettler).

## Erwachsene

### Montag, 21. September

19:00 Sopran & Alt  
20:15 Tenor & Bass  
*Chorprobe «Nacht vor der Nacht»*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Aufführung am Mittwoch, dem 23. Dezember, um 19:00 Uhr in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen.  
Infos: [www.projektchor-hoefe.ch](http://www.projektchor-hoefe.ch)  
Kirchenmusiker Alexander Seidel

### Mittwoch, 23. September

19:00 *Gesprächskreis*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Anmeldung und Infos: Therese Wihler, Gemeindepädagogin, [katechetin@ekh.ch](mailto:katechetin@ekh.ch) oder Tel. 055 416 03 37

## Senioren

### Donnerstag, 24. September

14:00 «*Pilates Care*» (ohne Anmeldung)  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

## Amtshandlungen

### Taufen

Alyssia Kälin der Denise Kuster und des Sandro Kälin, Altendorf  
Nico Leandro Häne der Patricia und des Michael Häne, Wollerau

## Vorschau

### Gottesdienste

Sonntag, 27. September

10:00 *kein Gottesdienst am Morgen*  
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

19:00 *punkt7 Themengottesdienst «Das betreute Denken»*  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
mit Referent Giuseppe Gracia  
Pfarrer Klaus Henning Müller

### Herbstausflug nach Hallau für Senioren

Mittwoch, 23. September

Mit dem Rebenbummler fahren wir gemütlich durch das Weinbauerdorf. Bei schönster Aussicht geniessen wir einen Apéro und fahren dann weiter vorbei an einer Damhirschweide und blicken ins Klettgau und bis ins Schwarzwaldgebiet. Das Ganze schliessen wir mit einem feinen Mittagessen ab. Die genauen Abfahrtszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Anmeldung bis heute Freitag an Doris Kümin, Tel. 055 416 03 36 oder [doris.kuemin@ekh.ch](mailto:doris.kuemin@ekh.ch).

### punkt7 Themengottesdienst «Das betreute Denken»

Sonntag, 27. September, 19:00 Uhr  
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
mit Referent Giuseppe Gracia

Giuseppe Gracia, geb. 1967 in St. Gallen, ist Schriftsteller, Journalist und Kommunikationsberater. Seit 2011 ist er Beauftragter für Medien und Kommunikation im Bistum Chur. Dort wurde er Mitglied des Bischofsrates und Sprecher von Bischof Vitus Huonder. 2017 veröffentlichte Gracia den Roman «Der Abschied». Seit 2018 ist Gracia Kolumnist für die Schweizer Zeitung «Blick». Giuseppe Gracia ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Giuseppe Gracia spricht darüber, dass der christliche Glaube es heute schwer hat, seine Stimme in den öffentlichen Diskurs mit einzubringen. Wer die Standards der Gegenwart kritisch hinterfragt und seine Überzeugungen nicht dem Zeitgeist unterwirft, wird schnell abgestempelt. Dabei hat der Glaube immer geholfen, vorgegebene Denkmuster kritisch zu hinterfragen. Damit diese Stimme nicht verstummt, sind Wege in ein neues, öffentlichkeitswirksames Selbstbewusstsein gefragt.  
Mit Pfarrer Klaus Henning Müller.

## Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator:  
Pater Basil Höfliger OSB  
www.pfarrei-feusisberg.ch

### Gottesdienste

**Samstag, 19. September**  
keine Vorabendmesse

**Sonntag, 20. September**  
25. Sonntag im Jahreskreis  
09:30 Hauptgottesdienst  
*1. Jahrzeit für Lina Marty-Theiler,  
Dorfstrasse 55.*

**Dienstag, 22. September**  
19:00 Werktagmesse

**Samstag, 26. September**  
keine Vorabendmesse

**Sonntag, 27. September**  
09:30 Hauptgottesdienst

### Mitteilungen

#### Opfer

20. September: Inländische Mission – ein Zeichen der Solidarität unter den Pfarreien. Traditionsgemäss wird am Bettagswochenende in allen katholischen Gottesdiensten der Schweiz die Kollekte für die Inländische Mission aufgenommen. Die Inländische Mission unterstützt damit 69 Seelsorgeprojekte in der ganzen Schweiz, die anders nicht finanziert werden können. Ein Teil der Kollekte wird für 10 kranke und bedürftige Priester eingesetzt. Die Bettags-

kollekte ermöglicht so Solidarität für die Kirche in unserer Heimat.  
27. September: migratio

#### Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit zu erreichen. Für alle Anliegen kann man sich während den üblichen Bürozeiten unter der Nummer 077 503 32 12 melden.

#### Firmung 2021

Dienstag, 22. September, 19:00 Uhr, Pfarreisaal Wollerau.

Infoabend für die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten ab 19:00 Uhr und für ihre Eltern ab 20:00 Uhr.

#### Gedenktag von Bruder Klaus

Freitag, 25. September

«Nicht Martha-Typen oder Maria-Typen, sondern sowohl – als auch! Sowohl gelassen und in Ruhe zuhören wie auch begeistert und begeisternd zupacken. Sowohl betend sich zu Gott hinwenden und auf ihn hören wie auch mit den von Gott geschenkten Begabungen und Talenten eintreten für Gerechtigkeit und Frieden. Das Ehepaar Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss ist Vorbild dieser Martha/Maria-Kombination. Sowohl Eheleben wie auch eheloses Leben fordern Gottvertrauen und Bereitschaft zum Engagement.»

(Gedankenimpulse, P. Josef Rosenast SAC, Bruder-Klaus-Kaplan; Hrsg. Förderverein Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss, www.bruderklaus.com)

#### Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

#### Gedanken zum 25. Sonntag im Jahreskreis

«Hat mein Leben einen Sinn? Weiss ich, wofür ich lebe, arbeite, leide? Kein Mensch, der über sich selbst nachdenkt, kommt an dieser Frage vorbei. Und keiner kann selber seinem Leben den letzten Sinn geben. Aber er kann ihn entdecken, noch in der elften Stunde. Und dann weiss er, dass er nicht umsonst gelebt hat; dass in seinem Warten und Suchen immer schon Gott anwesend war und auf ihn gewartet hat, wie man auf einen Freund wartet.»

Mt 20, 1–16, der Gutsbesitzer und die Arbeiter in seinem Weinberg. «Gott ist gerecht: Er belohnt das Gute und bestraft das Böse. Das scheint einleuchtend, wenigstens als Grundsatz. Aber Gottes Gedanken sind nicht die Gedanken der Menschen. Wäre er nur gerecht, so wie die Menschen gerecht sind, wären wir alle verloren. Aber Gott ist grösser: er ist auf göttliche Weise gerecht. Auch dem Arbeiter, der nur eine Stunde gearbeitet hat, gibt er den ganzen grossen Lohn. Sein letztes Wort ist: «weil ich gütig bin».

(aus Schott, Erzabtei St. Martin zu Beuron)

### Anlässe

#### JuBla Schindellegi-Feusisberg

Die JuBla hat aufgrund der aktuellen Pandemielage entschieden, alle anstehenden «Gross»-Anlässe im Jahr 2020, inklusive Herbstlager, Lagerrückblick und Kerzenziehen abzusagen.



«Wenn dein Alltag dir arm erscheint, klage nicht ihn an; klage dich an, dass du nicht stark genug bist, seine Reichtümer zu sehen. Bei diesen Reichtümern denke ich an all die Dinge, die uns täglich umgeben und unser Leben bereichern, Dinge, die uns täglich geschenkt werden und für die wir Gott und den Menschen nicht genug DANKEN.»

(Worte des Dichters Rainer Maria Rilke)

## Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47, 8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch

Sekretariat: Montag bis Freitag  
09:00–12:00 Uhr / 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

### Gottesdienste

#### Samstag, 19. September

09:15 Muki-Gottesdienst in Freienbach  
15:00 Firmgottesdienst in Freienbach  
17:30 Messfeier in *Freienbach*

#### Sonntag, 20. September

*Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag*  
09:15 Festgottesdienst in Freienbach,  
musikalische Begleitung durch den  
Kirchenchor  
Stiftsjahrzeit für Arthur und  
Elisabeth Meier-Briefer, Freienbach,  
und für Franziska Meixner, Freien-  
bach.  
11:00 Messfeier in *Freienbach*  
12:15 Taufe von Kai Lovrinovic in  
Freienbach  
15:00 Firmgottesdienst in Freienbach

#### Montag, 21. September

14:15 Rosenkranz in Wilen

#### Dienstag, 22. September

09:15 Frauenmesse in *Freienbach*, mit  
Gedächtnissen für die verstorbenen  
Mitglieder der Frauengemeinschaft,  
gestaltet von der Liturgiegruppe

#### Mittwoch, 23. September

18:30 Messfeier in Freienbach

#### Donnerstag, 24. September

14:30 Rosenkranz in Freienbach

#### Freitag, 25. September

09:00 *keine* Messfeier in Freienbach  
18:30 Messfeier zum Fest des hl. Bruder  
Klaus in Freienbach

#### Samstag, 26. September

17:30 Messfeier in *Freienbach*

#### Sonntag, 27. September

*26. Sonntag im Jahreskreis*  
09:15 Messfeier in Freienbach  
Stiftsjahrzeit für Marie-Luisa  
Thoma Venzin, Freienbach.  
11:00 Messfeier in *Freienbach* zum  
*Patrozinium der Kapelle Bäch*,  
Jodelmesse mit Theres Egli,  
Theres Grob und Paul Steiner

### Mitteilungen

#### Kollekte

*Samstag/Sonntag, 19./20. September*, nehmen wir die Kollekte für die *Inländische Mission* auf. Die Bettagskollekte ermöglicht Solidarität für die Kirche in unserer Heimat. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jeden Beitrag.

### MuKi-Gottesdienst

Der Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis ins Kindergartenalter mit Begleitung.



*Samstag, 19. September, 09:15 Uhr*

Wir hören Geschichten des kleinsten, ruhigsten und friedlichsten Mäuschens, singen und beten gemeinsam. Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch.

#### Messe für Alphorn, Orgel und Chor zum Bettag, Sonntag, 20. September, um 09:15 Uhr in der Pfarrkirche

Am Bettag erklingt in der Pfarrkirche Freienbach die «Messe für Alphorn in Ges, Orgel und Chor», komponiert von Simon Scheiwiller. Der Komponist selbst wird bei der Aufführung die Alphorn-Stimme spielen. Das Alphorn mit seinen wohlthuenden, mystischen Klängen lässt die Verbundenheit mit der Schöpfung und der Heimat spüren – eine passende Thematik für den Eidg. Dank-, Buss- und Bettag.

Der Kirchenchor Freienbach singt unter der Leitung von Susanne Brenner Scheiwiller. An der Orgel begleitet Mark Römer.

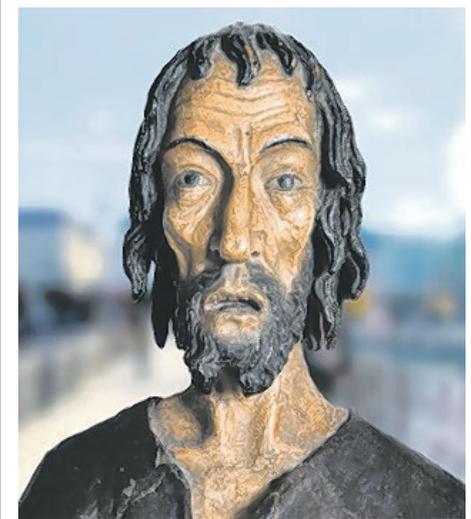
Infolge des Coronavirus muss der Kirchenchor im Anschluss an den Gottesdienst leider auf die Durchführung des traditionellen Apéros verzichten.

#### Frauenmesse

**Dienstag, 22. September, 09:15 Uhr in Freienbach**



In dieser Feier gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
*Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft*  
Urs Zihlmann,  
Priester



#### Fest des hl. Bruder Klaus

Am 25. *September* feiert die Kirche in unserem Land das Fest des hl. Bruder Klaus.

Um 18:30 *Uhr* können Sie in der *Pfarrkirche Freienbach* die Eucharistie mitfeiern.

Auch im heutigen Gedenken an Bruder Klaus sind unsere Gebetsanliegen bei Gott gut aufgehoben.

Herzliche Einladung an alle, die sich Zeit nehmen können.

## Firmung in Freienbach

Aufgrund von Corona-Massnahmen müssen wir dieses Jahr die Firmgruppe teilen und zweimal Firmung feiern. Leider muss dies auch unter Ausschluss der Öffentlichkeit geschehen. Die 28 Firmandinnen und

#### Samstag, 19. September

Tânia Nogueira Da Rocha	Jana Müller
Matteo De Cristofaro	Jessica Nesshold
Mireia Fehr	Carmen Schuler
Maurus Föllmi	Soraia Sousa Dias
Joël Jungo	Nina Suter
Jil Leuenberger	Noah Weber
Michel Menger	

## Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka  
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen  
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann  
u.zihlmann@swissonline.ch

### Gottesdienste – Pfarrkirche

**Kollekte – Pfarreiprojekt «mythen-fonds»**

**Samstag, 19. September**  
19:00 Sonntagsgottesdienst

### Sonntag, 20. September

*25. Sonntag im Jahreskreis*  
*Eidg. Dank-, Buss- und Bettag*  
10:30 Sonntagsgottesdienst  
Musikalisch begleitet vom Kirchenchor. Er singt die Hilber-Messe  
*Missa pro Patria.*  
Dreissigster von Heinrich Stapfer.  
18:30 Rosenkranz  
19:30 Espresso, im Pfarreisaal

### Dienstag, 22. September

09:00 Gottesdienst  
anschliessend Rosenkranz

### Donnerstag, 24. September

19:30 Sterbegebet für Magdalena Wenger

### Samstag, 26. September

19:00 Sonntagsgottesdienst  
Stiftsjahrzeit von Marie und Anton Braschler-Staub.

### Sonntag, 27. September

*26. Sonntag im Jahreskreis*  
*Erntedank*  
10:30 Sonntagsgottesdienst  
Stiftsjahrzeit von Myrtha Ruckli.  
14:30 Gottesdienst der Kroaten-Mission  
18:30 Rosenkranz  
19:30 Espresso, im Pfarreisaal

### Gottesdienste – Hurden

#### Donnerstag, 24. September

19:30 Eucharistiefeier, Kapelle Hurden

### Mitteilungen

**Kollekte – Pfarreiprojekt «mythen-fonds»**  
Unsere Pfarrei engagiert sich beim «mythen-fonds» mit dem Projekt: «Eine Idee zum Blühen bringen» in Suseni/Siebenbürgen. Das Ziel des mythen-fonds: Initiative Bauernfamilien in Siebenbürgen (Rumänien) sollen durch ihre Arbeit auf dem eigenen Grund und Boden eine Existenz gründen können. Mehr Infos finden Sie in der Kirche beim Schriftenstand. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

### Voranzeigen

#### Öffnungszeiten während den Herbstschulferien

In der Zeit vom Montag, 28. September, bis Freitag, 16. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur Vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber im Notfall telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.

Vernissage am  
20. Sept. 20  
im Turmstübli  
12.00 Uhr

**Gottes Wege ... sind unergründlich**

Ausstellung jeden Sonntag, ca. 11.30 - 12.15 Uhr, bis Ende Dez.  
Gegenüber der kath. Kirche, Mühlematte 3, Pfäffikon  
Oder nach Vereinbarung; privat 079 664 25 12

kunstschwyz.ch  
**Oliver Kempf**

## am 19. und 20. September

Firmanden bekommen dieses Jahr ausnahmsweise von unserem Pfarrer Miroslaw Golonka das Sakrament der Firmung gespendet. Wir wünschen ihnen einen schönen und unvergesslichen Tag.

### Sonntag, 20. September

Alessandro Di Lisi	Michelle Ostwald
Jennifer Diethelm	Salome Rüttsche
Ronny Ebnöther	Vanessa Schöni
Melina Etter	Joëlle Schüpfer
Simon Hiestand	Laura Scozzafava
Nikita Hiestand	Juan-Luca Wick
Marius Inglin	Alessio Züger
Alessia Kümin	



## SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten  
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr  
13:30–16:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer  
Telefon 044 787 01 70  
Joachim Cavicchini, Diakon  
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle  
079 920 27 65



### Gottesdienste – Agenda

#### SAMSTAG, 19. September

10:00 Schindellegi

Trauer Gottesdienst von  
*Helena Oechslin, Unterwyden-  
hof 5, 8854 Siebnen*

#### 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Sonntagskollekte  
Schindellegi: Bettagsopfer für Seel-  
sorgerinnen und Seelsorger / Pfarreien  
in Notlagen

Wollerau: Höfner Hilfe für Jassy

#### SAMSTAG, 19. September

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*

#### SONNTAG, 20. September

09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier*  
musikalisch mitgestaltet von Meiri  
und Othmar Abegg (Alphorn) aus  
Rothenthurm  
Stiftsjahrzeit für  
*Josef und Anna Späni-  
Stadelmann*  
*Klara Bachmann-Vogt*

10:00 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
mit Erstkommunion  
Einzug mit dem Musikverein  
Verana Wollerau

#### DONNERSTAG, 24. September

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

*Eucharistiefeier*

#### FREITAG, 25. September

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier*

#### SAMSTAG, 26. September

13:30 Schindellegi

Hochzeit von  
*Michelle Hüppi und Peter Schuler,*  
*Dorfstrasse 36, Feusisberg*

#### 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte:

«Tag der Migranten»  
migratio

#### SAMSTAG, 26. September

17:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
Stiftsjahrzeit für  
*Leonie Theiler*  
*Bernhard Theiler*

#### SONNTAG, 27. September

09:00 Schindellegi

*Eucharistiefeier*  
mit Erntedank  
musikalisch mitgestaltet  
wird der Gottesdienst vom  
Jodelclub Echo vom Mythen,  
Schwyz

10:30 Wollerau

*Eucharistiefeier*  
Gedächtnis für  
*Pius Hofmann-Kressig*  
Stiftsjahrzeit für  
*Marie Rosa und Adolf Kümin-  
Schuler*  
*Sophie Rüegg*  
*Ursula Rüegg*

#### Sonntagskollekte

##### Schindellegi

*Bettagsopfer / Pfarreien in Not*

Mit dem Ertrag der Bettagskollekte unter-  
stützt die Inländische Mission zahlreiche  
Seelsorgeprojekte im Bereich Jugend- und  
Erwachsenenpastoral. Ausserdem werden  
mit dieser Kollekte Seelsorger unterstützt,  
die aus Krankheitsgründen oder wegen zu  
geringer Einkünfte auf finanzielle Zusatz-  
hilfen angewiesen sind. Herzlichen Dank!

##### Wollerau

*Höfner Hilfe für Jassy*

Warmwasser für die Körperpflege in  
geheizten Räumen. Was für uns eine Selbst-  
verständlichkeit ist, tut dort vor Ort Not.  
Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen wir  
den teils mehrfachbehinderten Menschen  
sowie den übrigen Bewohnern warmes  
Wasser und beheizte Räume für die Kör-  
perpflege. Wir danken herzlich!

### Aus dem Leben der Pfarrei



**NATIONALER ZUKUNFTSTAG**

Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

#### Zukunftstag in der Kirche

Donnerstag, 12. November, 08:00–16:30 Uhr,  
Pfarrhaus Wollerau. – Weisst du, dass in  
der Kirche auch handwerkliche, administ-  
rative, kreative, soziale und viele weitere  
Eigenschaften gefragt sind? Wenn du aktu-  
ell die 5. bis 7. Klasse besuchst, laden wir  
dich ein, am Nationalen Zukunftstag in die  
kirchlichen Berufe hineinzuschnuppern.  
Infos / Anmeldung bis Freitag, 30. Oktober,  
auf [www.seelsorgeraum-berg.ch/jugend](http://www.seelsorgeraum-berg.ch/jugend).

### Rückblick Erstkommunion Schindellegi

Lange mussten die Erstkommunionkinder auf diesen grossen Tag warten: Vergangenen Sonntag war es in Schindellegi dann endlich so weit und die 14 Kinder durften zum ersten Mal Jesus im Heiligen Brot empfangen. Passend zum Thema «Jesus unser Licht» stellte sich auch das Wetter dar: Keine Wolke, nur etwas Asche aus Amerika trübte das Licht der Sonne ein wenig. Auch die etwas verkleinerte Formation vom Kinder- und Jugendchor FeusisBerg unter der Leitung von Adeline Marty erhellte die Gemüter der Festgemeinde. Wir wünschen den Erstkommunionkindern, dass Jesus in ihrem Leben auch weiterhin leuchtet.



### Erntedank in Schindellegi mit Schwyzer Naturjuuz-Mäss

Sonntag, 27. September

Am Erntedanksonntag in Schindellegi wird der Jodlerklub Echo vom Mythen aus Schwyz zu hören sein. Die typischen Naturjuuzer aus dem Talkessel von Schwyz, verbunden mit einfachen und eindrücklichen Texten aus der Feder von Reto Müller (ehem. Pfarrer von Schwyz), verleiht diesem Gottesdienst einen besonderen urwüchsigen Charakter.

Um unser Schutzkonzept einzuhalten, bitten wir Sie, schon zu Hause einen Zettel

mit *Name, Vorname, PLZ und Telefonnummer* auszufüllen und bei den Kirchen-Eingangstüren ins dafür bestimmte Gefäss einzuwerfen. Herzlichen Dank!



### Information aus der Personalkommission

Der Arbeitsvertrag mit Katharina Frehner wurde aus verschiedenen Gründen während der Probezeit aufgelöst. Wir wünschen Katharina in privater und beruflicher Hinsicht alles Gute.

*Personalkommission SSR Berg*

## Vereine / Gruppen

### JuBla Schindellegi-Feusisberg

Samstag, 19. September

Papiersammlung

### Singen im Gottesdienst

Mittwoch, 23. September

19:30 Singprobe für die Alt-, Tenor- und Bassstimmen im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 25. September

19:30 Singprobe für die Sopranstimmen im Pfarreisaal Wollerau

Die Proben werden unter dem Schutzkonzept der Schweizerischen Chorvereinigung abgehalten.

### Frauenteam Schindellegi

Der Schwarzenberger-Krippenfigurenkurs ist abgesagt.

## Voranzeigen

### Informationsstelle für Altersfragen

Mittwoch, 23. September

13:30 Haben Sie Fragen zur Nutzung Ihres Handys oder möchten Sie etwas Neues lernen? Zögern Sie nicht und besuchen Sie uns in der offenen Handy-/Tablet-Fragestunde im Juvillage, bei der SOB-Haltestelle Riedmatt, Wollerau. Anmeldung nicht erforderlich, Teilnahme kostenlos.

## Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: [www.bibelbild.de](http://www.bibelbild.de) / Familienpastoral im Erzbistum Köln

## 25. Sonntag im Jahreskreis

Mt 20, 1-16

Jesus erzählte eine Geschichte. Ein Bauer hatte grosse Weinberge, er brauchte viele Arbeiter. Deswegen ist er am frühen Morgen auf den Marktplatz gegangen, um Arbeiter zu suchen. «Könnt ihr mir heute helfen, die Weintrauben zu pflücken?», fragte er die Menschen, die auf eine Arbeit gewartet haben. «Ihr bekommt 100 Franken dafür.» Sie haben sich gefreut und sind mitgegangen. Später merkte er, dass er noch mehr Arbeiter brauchte. Die fand er wieder auf dem Marktplatz. Als die Arbeit fertig war, liess er alle zu sich rufen und zahlte sie aus: Er gab denen, die zuletzt gekommen waren, 100 Franken. Am Schluss zahlte er die Ersten aus, die den ganzen Tag gearbeitet hatten, auch sie bekamen 100 Franken, diese wurden aber sauer. Sie sagten: «Das ist ungerecht, wir haben den ganzen Tag gearbeitet und verdienen das Gleiche!» Da sagte der Bauer: «Warum seid ihr unzufrieden? Ich habe euch 100 Franken versprochen. Ich habe mein Wort gehalten, das ist gerecht. Und die anderen, die weniger gearbeitet haben, bekommen auch 100 Franken, das ist götig. Seid ihr sauer, weil ich zu den anderen götig bin?» So ist Gott auch gerecht und götig zugleich.



### Betttagsgottesdienst mit Petra Gössi

am 20. September

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag hat seine Wurzeln in Notzeiten. So schlimm wie die Seuchen war auch der Krieg. Der Dreissigjährige Krieg machte Gott sei Dank Halt vor den Toren der Schweiz. Söldner, die Globalisten jener Zeit, trugen aber mit Beginn des Krieges 1618 auch Krankheiten über die Grenzen. Als Bitte um Gesundheit und als Dank für Verschonung vor dem Krieg feierten St. Gallen und andere Orte bereits 1639 einen Buss- und Betttag. Es sollte noch gut 200 Jahre dauern, bis der dritte September-sonntag fast in der ganzen Schweiz zum Dank-, Buss- und Betttag wurde. Wir leben in einer anderen Zeit und Welt. Gerade darum ist dieses Jahr ein tiefer Ein-

schnitt. Weil es vor Augen führt, dass es auch im modernen Leben keine selbstverständliche Sicherheit gibt. Gesundheit, Wohlstand, Arbeit für alle und auch Frieden sind hohe Güter. Aber sie sind zerbrechlich und gefährdet.

Es ist eine gute Tradition, dass in der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Höfe jeweils am Betttag Politiker das Wort im Gottesdienst ergreifen. In diesem Jahr wird Frau Petra Gössi, Präsidentin der FDP, zu den Gottesdienstbesuchern sprechen. Sie wird aus ihrer persönlichen Erfahrung über den Glauben reden und darüber, welchen Beitrag die Kirchen heute in unserer Gesellschaft leisten können.

Als reformierte Kirche ist uns wichtig, dass jeder Christ etwas Wichtiges zum Glauben sagen kann und Zeuge von Gottes Wirken ist. Wir möchten alle Interessierten herzlich zu unserem Betttagsgottesdienst mit Abendmahl am Sonntag, 20. September, 10:00 Uhr in die reformierte Kirche Wollerau in Wilen einladen. Bei gutem Wetter wird im Anschluss ein Apéro gereicht.

### Punkt7 Themengottesdienst mit Giuseppe Gracia

am 27. September

Wer Giuseppe Gracia gegenüber sitzt, blickt in das Gesicht eines nachdenklichen und besonnenen Mannes. Als Schriftsteller und Kolumnist verschiedener Zeitungen weiss er um die Kraft der Worte. Gleich Schmetterlingen tragen sie die Gedanken in alle Richtungen, wenn sie denn frei sind.

Mit Sorge blickt Gracia darauf, wie der Raum der erlaubten Worte und Gedanken



immer mehr eingeengt wird. Dabei braucht es die Freiheit der Worte und Gedanken, um die Gegenwart zu hinterfragen.

Giuseppe Gracia, der auch einmal Theologie studiert hat, arbeitet zugleich als Beauftragter für Medien des Bistums Chur. Der Glaube ist ihm mehr als eine gute Tradition. Glaube ist der Schlüssel zur Freiheit. Denn viel zu oft werden heute enge Grenzen zwischen richtig und falsch gezogen. Es läuft etwas schief in unserer Gesellschaft, wenn beispielsweise ein Gegner von Abtreibungen durch die Medien verfolgt wird, obwohl er nur öffentlich und friedlich seine Meinung äussert.

Der Punkt7 Themengottesdienst am Sonntag, 27. September, beginnt um 19:00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Pfäffikon.

*Pfarrer Klaus Henning Müller*

## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoefe.ch  
www.feg-hoefe.ch  
Pfarrer Daniel Vassen

*Gesegnet sind die Leute,  
die die Hände frei haben für das,  
was Gott hineinlegen will.*

*Heinrich Giesen*

### Gottesdienste – Agenda

**Freitag, 18. September**

09:30 *Rise&Shine – Müttertreff*

**Sonntag, 20. September**

10:00 *Gottesdienst mit Kindersegnung,  
ab 10:15 Uhr die Predigt unter  
www.feg-hoefe.ch/live im Live-  
stream mitverfolgen  
Predigt: Pfr. Daniel Vassen  
Kinderhüeti Arche, Kidsträff,  
Preteens, Three6Teens  
anschliessend Cafeteria*

**Montag, 21. September**

16:00 *Die «Brücke»*

**Dienstag, 22. September**

06:00 *Frühgebet im Kapellhof*

**Donnerstag, 24. September**

09:00 *Frauengesprächsgruppe*

19:30 *Männergesprächsgruppe*

**Sonntag, 27. September**

10:00 *Gottesdienst für Bibelentdecker,  
ab 10:15 Uhr die Predigt unter  
www.feg-hoefe.ch/live im Live-  
stream mitverfolgen  
Predigt: Pfr. Daniel Vassen  
Kinderhüeti Arche*

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen.

### Impressum

Redaktion und Verlag:  
Theiler Druck AG  
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01